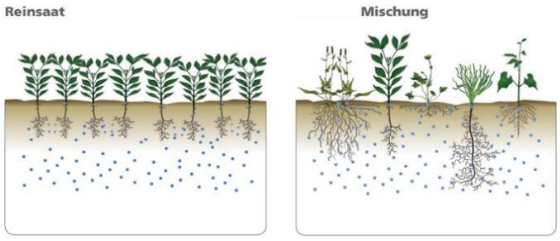
Zwischenfruchtanbau mit einer vielfältigen Mischung

Durch den Winterzwischenfruchtanbau kann die vegetationsfreie Lücke vor der Sommerung geschlossen und zusätzliche Biomasse gebildet werden. Dadurch wird eine effektive Konservierung vorhandener Nährstoffe erreicht, die Wasserinfiltration verbessert, der Boden vor Wasser- und Winderosion geschützt sowie die Bodenfruchtbarkeit entscheidend erhöht. Eine vielfältige Zwischenfruchtmischung aus mehreren Pflanzenarten erfüllt die oben genannten Ziele des ZF-Anbaus wesentlich besser als reine Kreuzblütlermischungen oder gar Reinsaaten. Die pflanzliche Vielfalt der Mischungen fördert die humusbildende Bodenbelebung. Unterschiedliche Wurzelformen und -tiefen sorgen für einen biogenen Aufschluss der Krume. Die Blühkomponenten der Mischungen fördern zusätzlich die Insektenfauna.



Verändert nach https://www.dsv-saaten.de/export/sites/dsv-saaten.de/extras/bilder/zwischenfruechte/terralife/wurzelgrafik.jpg

Abb. 1: Vergleich ZF-Reinsaat und ZF-Mischung

Um neben den beschriebenen Aspekten des Gewässerschutzes und der Förderung der Bodenfruchtbarkeit auch naturschutzfachliche Ansprüche zu erfüllen, wurde bei der letzten Kooperationssitzung der IG Weser beschlossen, bestehende Freiwillige Vereinbarungen naturschutzfachlich aufzuwerten und zur Förderung vielfältiger Zwischenfruchtmischungen neue Freiwillige Vereinbarungen im Rahmen der Möglichkeiten des EU-notifizierten MU-Maßnahmenkataloges zu entwickeln.

Das Büro Geries Ingenieure GmbH wurde damit beauftragt, eine Freiwillige Vereinbarung gem. diesen Anforderungen zu entwickeln und Zwischenfrucht-Saatgut, das diesem Anforderungsprofil entspricht, zentral zu organisieren. Mit *Camena-Samen* aus Lauenau wurden vier Mischungen *„BlütenReich“* konzipiert, die zum einen für Rapsfruchtfolgen und zum anderen für Mais- und Zuckerrübenfruchtfolgen geeignet sind. Jeweils zwei Mischungen sind abfrierend bzw. teilweise winterhart. Die Komponenten stammen zu 100 % aus biologischer Vermehrung und sind somit auch für den ökologischen Landbau geeignet. Die Zusammensetzung entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

I.F1 Gewässerschonende Fruchtfolgegestaltung mit Integration einer vielfältigen Zwischenfruchtmischung vor Sommerungen

Zielkulisse: Alle Ackerflächen *Maßnahmendauer:* 15.08.2021 bis 15.02.2023

Ausgleichsbetrag: 295,00 €/ha abfrierend; 315,00 €/ha teilweise winterhart

Bewirtschaftungsauflagen:

- Aussaat der **vorgegebenen** Zwischenfruchtmischung *(„BlütenReich“)* vor Sommerungen bis zum 31.08.2022.
- Keine N-Düngung zur Zwischenfrucht.
- Nur mechanische Beseitigung des Aufwuchses nach dem 15.02.2023.
- Verzicht auf die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.
- Abschlegeln und Umbruch erst ab dem 15.02.2023. Um eine Samenreife zu verhindern, ist ein Schlegeln oder Walzen (ohne Bodeneingriff) erlaubt.
- Anrechnung von mindestens 40 kg N/ha zur nachfolgenden Hauptfrucht.

Die höheren Saatgutkosten sind ebenso wie die höheren Ansprüche an die Bodenbearbeitung zur Aussaat und zur Beseitigung der Zwischenfrucht im Ausgleichsbetrag berücksichtigt.

Wenn Sie Interesse haben, geben Sie bitte die benötigte Saatgutmenge an unser Büro weiter. Das Saatgut wird von uns zentral bestellt.

Zwischenfruchtmischung *„BlütenReich“* IG Weser

Der Anbau diverser Zwischenfruchtmischungen:

✓ **fördert die Bodenfruchtbarkeit durch eine Verbesserung...**

- der Bodenstruktur und -gare
- des Bodenlebens
- des Erosionsschutzes

✓ **ist positiv für den Naturhaushalt durch...**

- die Fixierung von Nährstoffen
- das Nahrungsangebot für Insekten
- Nahrung und Deckung für Wildtiere

✓ **bringt weitere Vorteile durch...**

- die Unterdrückung von Beikräutern und Schädlingen
- einen erhöhten Stickstoffvorrat für die Folgekultur
- attraktive Blühflächen in der Kulturlandschaft

Anbauempfehlung

Aussaat und Bodenbearbeitung:

- Gute Lockerung des Bodens, sorgfältige Vorbereitung des Saatbetts.
- Aussaat mit der Drillmaschine bevorzugen.
- Anwalzen bei Aussaat ohne Drillmaschine und in trockenen Jahren angeraten.
- Saattiefe 1-2 cm.

Saatzeitpunkt und Aussaatstärke:

- Vor dem 20. August **35 kg/ha.**
- Nach dem 20. August **40 kg/ha.**

Folgejahr:

- Die teils winterharten Mischungen können bei Bedarf in eine Brache überführt werden, lückige Bestände können durch eine Nachsaat mit Grassamen geschlossen werden.
- Eine Schnitt- bzw. Futternutzung ist möglich.

BlütenReich 1:

Fruchtfolgen mit Zuckerrübe oder Mais, ohne Raps, *teilweise winterhart*

%	
10	Öllein Szafir
8	Sonnenblume Peredovick
8	Leindotter Omega
10	Sandhafer Saia 6 Z2
5	Sommerraps Helga
3	Ölrettich Farmer
12	Sommerhafer Lion
3	Phacelia Stala MS
5	Dt. Weidelgras Calibra (Kein Welsches Weidelgras!!!!)
2,5	Wiesenlieschgras Tammisto II
2	Rohrschwingel Tima
2	Wiesenschwingel Pardus
0,75	Dill
0,75	Koriander
8	Inkarnatklee Alberobello
6	Weißklee Jura
4	Perserklee Ciro
5	Saatwicke Gravesa Z2
7	Alexandrinerklee Tigri

BlütenReich 2:

Fruchtfolgen mit Raps, *teilweise winterhart*

%	
17	Öllein Szafir
12	Sonnenblume Peredovick
12	Sandhafer Saia 6 Z2
12	Sommerhafer Lion
4	Phacelia Stala MS
5	Dt. Weidelgras Calibra (Kein Welsches Weidelgras!!!!)
2,5	Wiesenlieschgras Tammisto II
2	Rohrschwingel Tima
2	Wiesenschwingel Pardus
0,75	Dill
0,75	Koriander
8	Inkarnatklee Alberobello
6	Weißklee Jura
4	Perserklee Ciro
5	Saatwicke Gravesa Z2
7	Alexandrinerklee Tigri

BlütenReich 3:

Fruchtfolgen mit Zuckerrübe oder Mais, ohne Raps, *abfrierend*

%	
10	Öllein Szafir
8	Sonnenblume Peredovick
8	Leindotter Omega
10	Sandhafer Saia 6 Z2
5	Sommerraps Helga
3	Ölrettich Farmer
15	Sommerhafer Lion
3	Phacelia Stala MS
6,5	Weißer Senf Pirat
0,75	Dill
0,75	Koriander
5	Inkarnatklee Alberobello
5	Platterbse
5	Perserklee Ciro
5	Saatwicke Gravesa Z2
5	Alexandrinerklee Tigri
5	Blaue Lupine Karo

BlütenReich 4:

Fruchtfolgen mit Raps, *abfrierend*

%	
17	Öllein Szafir
12	Sonnenblume Peredovick
12	Sandhafer Saia 6 Z2
17	Sommerhafer Lion
10,5	Phacelia Stala MS
0,75	Dill
0,75	Koriander
5	Inkarnatklee Alberobello
5	Platterbse
4	Perserklee Ciro
5	Saatwicke Gravesa Z2
7	Alexandrinerklee Tigri
4	Blaue Lupine Karo

Leguminosen in grün

Bildquellen

https://www.mein-schoener-garten.de/pflanzen/hornklee/gewoehnlicher-hornklee ; https://www.schildkroetenshop.de/gshop/images/product_images/original_images/SG-IK5_3.jpg; https://www.saatenunion.de/cache/images/0E2A07D6A527BCF346E378E82077F4D5.jpg ; https://nebelung-galashop.de/media/image/0e/f8/f7/44681-Kulturmalve-Dolina-01.jpg https://www.dsv-saaten.de/DE/Zwischenfr%C3%BCchte/Artenkompass/%C3%96llein/image-thumb__1093__gallery-3x/%C3%96llein%2C%20Saatlein...%20%281%29.jpg; https://saatgut2000.de/wp-content/uploads/2019/06/Leindotter.jpg; https://www.kraeuter-und-duftpflanzen.de/media/image/44/c4/69/8e4417021cae8babfe3d3241067f6af6_1280x1280.jpg

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Loges, Nicole Tappe

Geries Ingenieure GmbH
Paulstr. 37
31840 Hess. Oldendorf

E-Mail: hess-oldendorf@geries.de
www.geries.de

Telefon: 05152 / 9530- 0
Fax: 05152 / 9530- 0

Bestellung Saatgut Zwischenfruchtmischung

Name: _____

Anschrift: _____

Lieferadresse: _____

Telefon: _____

Email: _____

BlütenReich1: _____ ha

BlütenReich2: _____ ha

BlütenReich3: _____ ha

BlütenReich4: _____ ha

Zurück an: Geries Ingenieure GmbH

Fax.-Nr.: 05152/95305

Email: hess-oldendorf@geries.de